



«Still Life»

(UK, 2013, 92') von Uberto Pasolini

Der englische Beamte John May ist korrekt vom Scheitel bis zur Sohle. Für seinen Job braucht er allerdings einige detektivische Fähigkeiten: Ist jemand ohne Hinterbliebene gestorben, kümmert sich May selbst um alles: Er organisiert einen Pfarrer, schreibt die Abdankungsrede und sorgt für die passende Musik, um seinen „Klienten“ einen würdigen Abschied zu erweisen. Als May seine Stelle aufgrund von Sparmaßnahmen verliert, bietet sich ihm eine letzte Gelegenheit, sein Können zu beweisen. Auf den Spuren eines verstorbenen Nachbarn macht er sich auf eine befreiende Reise, die ihn erstmals dazu bringt, sein eigenes Leben mit allen Aufregungen und Gefahren zu wagen... Gespielt wird John May vom großartigen Eddie Marsan. «Still Life» ist eine wunderbare, kluge Tragikomödie, die tief berührt.

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19.00

Einführung: Ana-Marija Gröndahl. Gast: Detlef Staude. Praktischer Philosoph. Eintritt frei, Kollekte.

Anschliessend Diskussion am Stammtisch beim Apéro.

